

Protokoll der Fachbereichssitzung vom 16.05.2022

Das Protokoll wird über den fachschaftsinternen Mail-Verteiler versendet und auf der Homepage der Fachschaft hochgeladen. Wird kein Widerspruch eingelegt, gilt das Protokoll automatisch zwei Tage nach der Veröffentlichung als genehmigt.

Tagesordnung

- TOP 0 Formalia
- TOP 1 Bericht aus dem Lehramtsrat
- TOP 2 StuRa
 - 1) Bericht aus dem StuRa
 - 2) Bewerbungen
 - 3) Finanzanträge
 - 4) Sonstige Anträge
 - 5) Diskussion zum fzs-Beitrag
 - 6) Wahlergebnisse der letzten Woche
- TOP 3 Fachschaftsarbeit
 - 1) Fachschafts-Hompepage
 - 2) KG-IV-Vernetzung
 - 3) Maskendeals
 - 4) Social-Media Update
 - 5) Kneipentour
- TOP 4 Termine und Sonstiges
 - 1) Wahlen:
- TOP 5 Lob und Tadel

TOP 0 Formalia

Beschlussfähigkeit: Ja (11 stimmberechtigte Personen)

Redeleitung: J.H.

Protokoll: M.S.

Anmerkungen zur TO:

J.E.: Wir haben den J. hier aus dem Lehramtsrat und der will gerne beginnen. **GO-Antrag**, das als erstes zu behandeln.

Ohne Gegenrede angenommen.

Das Protokoll der Sitzung am 09.05.2022 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 1 Bericht aus dem Lehramtsrat

J.R.: Der Lehramtsrat ist eine Vertretung aus allen Fächern, die man auf Lehramt studieren kann. Wir tagen 1x pro Monat und tauschen uns da aus. Wir hatten neulich ein Gespräch mit Michael Schwarze. Wer studiert jetzt eigentlich Lehramt von den hier anwesenden?

Niemand meldet sich, es scheinen keine Lehramtsstudierende anwesend zu sein.

J.R.: Ein Thema war der Erweiterungsmaster, da kann man im Master ein weiteres Fach studieren. Das gibt es aber nicht bei allen Fächern, bspw. nicht bei Sport. Wir wollen das ändern, da man sonst dafür Zweitstudiengebühren zahlen muss.

2. Hier in BaWü muss man bei drei Fächern im Master zwei Masterarbeiten schreiben, wir haben diesbezüglich ein Schreiben ans MWK geschrieben. Herr Schwarze kannte sich mit den genauen Regelungen bei Lehramt nicht so gut aus. BaWü ist da das einzige Land, das das mit den Masterarbeiten noch so handhabt, das ist nicht sehr sinnvoll.

3. Die Zusage kommt immer relativ spät, da hat Herr Schwarze aber Verbesserungen zugesagt.

4. Problematisch sind zudem die unterschiedlichen Prüfungsanmeldungen, die auf Lehramtsstudis zukommen. Da kennt sich J.E. mit aus, aber die Wahrscheinlichkeiten, dass sich da was ändert, sind relativ gering. Allerdings wird das gerade im gesamtuniversitären Strategieprozess besprochen, Herr Schwarze weiß um die Probleme.

5. Wir kritisieren auch die Ungleichbehandlung von Lehramtsstudis, wir bekommen teils weniger ECTS. Das ist teils auch bei den Masterarbeiten so. Wir wünschen uns da mehr Transparenz. Wir wollen da auch über die einzelnen Studiengangskoordinationen Druck machen.

6. Der Praxisanteil macht es schwierig, in Regelstudienzeit zu studieren.

Ich sitze auch im FACE, da wird ein Evaluationsprozess gemacht, anscheinend studieren nur 13% der Master-Studis auf Lehramt in Regelstudienzeit. Da würde vielleicht ein flexibler Studienbeginn helfen, aber Herr Schwarze macht da dicht. Im FACE soll auch noch mal eine Evaluation gemacht werden, die sind für Fragen offen.

J.W.: Wir abreiten gerade an neuen Prüfungsordnungen, wisst ihr davon?

J.R.: Das wäre gut, wenn ihr da Infos hättet.

J.E.: Ich fürchte, dass das schon durch ist.

J.R.: Trotzdem danke.

J.E.: Wir müssen als FS alle PoWi-Studis vertreten, das sind zu 1/3 auch Lehramtsstudis. Die StuRa-Leute sollten das auch im Blick haben. Cool, dankeschön.

J.R.: Danke euch.

TOP 2 StuRa

1) Bericht aus dem StuRa

J.W. berichtet:

Die Uniwahlen finden bald statt, es wurde der Anbieter gewechselt. Es wird ein gratis Freitextfeld geben. Das Präsidium muss neu besetzt werden ab August. Bei Fragen gerne an M.S. Auch der Vorstand will besetzt sein, nicht nur mit zwei Personen.

N.H.: Wofür braucht man ein Freitextfeld?

J.W.: Das ist für kreative Ausflüge während der Wahl.

J.E.: Das ist, weil manche FSen keine Listen einreichen.

2) *Bewerbungen*

1) Aaron Horn (Vorstand)

J.W.: Der studiert Geschichte, war bei den Jusos im Vorstand irgendwo. Sein Ziel ist, die Kommunikation zwischen Uni und Fachbereichen zu verbessern. Der scheint zu wissen, was auf ihn zukommt und will sich im Herbst auch wieder aufstellen lassen. Ich finde es gut, dass er sich bewirbt.

→ Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltungen
10	0	1

3) *Finanzanträge*

1) Aktionstag gegen Sexismus im Medizinstudium

Beantragt sind 500,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.608,75€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).

J.W.: Das Quartal geht noch bis Ende Juni. Der Aktionstag findet am 28.05.2022 statt. Die Ofamed wurde nicht angefragt, scheinbar ist da die Kommunikation mal wieder suboptimal. In Zukunft soll die Veranstaltung öfter stattfinden, auch die Zahnmedizin hat sich gemeldet. Ich finde 500€ viel, die machen ja auch Geld mit Waffeln und Getränken.

S.M.: Äh, also ich kenne mich nicht in der Lage, aber gibt es nicht eigentlich ein Budget, dass für Fachschaftsarbeit da ist?

J.W.: Ja, aber das ist aus dem Gruppenunterstützungsbudget.

M.S.: Es gibt den Fachbereichssondertopf, aber der wird nur verwendet, wenn die Fachschaften explizit Fachschaftsarbeit machen. Das ist zwar eine Untergruppe der Ofamed, aber die Ofamed hat nicht den Antrag gestellt.

J.W.: Ich bin für 300€.

M.S.: Ich finde, man kann den vollen Betrag geben, sonst straft man nur Leute ab, weil sie sich nicht perfekt mit hochschulpolitischen Strukturen auskennen.

S.M.: Das Quartal geht doch auch nicht ewig, oder?

M.S.: Bis Ende Juni.

→ Abstimmung:

500,00€	300,00€	Enthaltungen
10	0	1

4) *Sonstige Anträge*

1) Antrag auf ideelle Unterstützung: ask! - Außerstationäre Krisenbegleitung

J.W.: Die hatten sich letztes Jahr mit einem Finanzantrag schon an den StuRa gewendet, jetzt geht es um ideelle Unterstützung. Da arbeiten vor allem Studis, die wollen Krisenbegleitung machen, verstehen da aber sehr unterschiedliche Dinge drunter. Die wollen zudem mit der Aktion Mensch einen Notfallkontakt für den Raum Freiburg mit persönlichem Kontakt anbieten. Ich finde die ideelle in diesem Rahmen sinnvoll.

S.M.: Wofür wollen die ideelle Unterstützung?

J.W.: Die haben aktuell keinen Raum.

J.R.: Das ist ja ein Verein, deshalb kann das mit dem Raum schon sinnvoll sein. Für mich sieht das professionell aus.

→ Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltungen
11	0	0

2) Antrag auf ideelle Unterstützung: Students for Future Freiburg

<https://studentsforfuture-freiburg.de/public-climate-school-ss-2022>

J.W.: Das sind die tollen Menschen von dem Rempart-Rave. Das ist eine weitere klima-future-rettungs-Gruppe. Die wollen auch den Mensagarten beackern. Das Ziel ist etwas mit Umwelt und Nachhaltigkeit. Ich kenne die persönlich nicht.

J.R.: Das ist ja die Schwesterorganisation von FFF, die haben eine Climate-School-Woche aktuell. Das ist ein cooles Projekt. Und die sind nicht irgendeine Gruppe, sondern *die* Klima-Gruppe.

J.E.: Das funktioniert supergut, dieses Format. Wenn wir die nicht unterstützen, haben wir eins an der Tonne.

N.H.: Man muss die Remparttraves nicht mögen, aber da ist zumindest kein Verkehr.

Zwischenruf: Aber trotzdem auch nicht mehr Platz!

M.?: Was heißt ideelle Unterstützung.

J.W.: Das heißt, dass die Gruppe im AStA Dinge drucken kann und leichter an Räume in der VS und an der Uni kommt. Außerdem können unbürokratischer Raumanträge gestellt werden.

M.?: Wie lange gilt die ideelle Unterstützung?

J.W.: Ewig, solange der StuRa nicht die Unterstützung wieder entzieht.

J.R.: Das läuft schon, die sind am Schaffen.

M.S.: Ich finde nicht, dass wir die zwangsläufig unterstützen müssen, oder sonst „eins an der Tonne“ haben. Die haben personelle Überschneidungen mit XR Freiburg und sind im letzten halben Jahr in Sachen Kommunikation mit dem StuRa nicht unbedingt positiv aufgefallen. Ich will mich hier nicht gegen eine Unterstützung aussprechen, aber zweifelsfrei überzeugt bin ich von der Gruppe auch nicht.

J.R.: Ich finde Extinction Rebellion auch nicht gut, aber es gibt Unterschiede.

N.H.: Wann hat's uns jemals gestört, wenn Gruppen etwas radikaler sind. Und nur weil die Kommunikation nicht gut war, heißt das nicht, dass man die beleidigte Leberwurst spielen muss.

S.M.: Ich bin auch dafür, dass wir die unterstützen. Auch wenn die Kommunikation echt teils kindisch war. Das ist kein Grund, dass wir uns auch kindisch aufführen.

→ Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltungen
10	0	1

5) *Diskussion zum fzs-Beitrag*

J.W.: Das wurde von der Haushaltsbeauftragten beantragt. Wir zahlen jedes Jahr 20.000€ ungefähr an Mitgliedsbeiträgen. Es geht nicht darum, auszutreten, aber die Frage ist, wie viel man darüber weiß.

M.S.: Ich bin dafür, das Prozedere aus dem StuRa auch hier anzuwenden. Also: Wie viele können denn einordnen, was der fzs ist und was er macht?

Drei Meldungen.

J.E.: Das ist der freie Zusammenschluss von Student*innenschaften. Quasi eine Überorganisation. Eine Ex-Fachschaftler*in war da letztes Jahr im Vorstand.

S.M.: fzs in einer kritischen Perspektive: Die machen jedes halbe Jahr eine Sitzung, da kommt der Vorstand, das dauert drei Tage, kostet sehr viel Geld, stresst alle Beteiligten, ist mehr Bürokratie als Inhalt. Immerhin gibt es gutes Essen, zudem kann man sich vernetzen. Allein wir haben rund 250€ Fahrtkosten gezahlt. Wir haben neulich wirklich nur strukturelle Sachen gemacht, also Selbstbespaßung. Wir waren erst am Sonntag bei inhaltlichen Anträgen. Am Sonntag!!! Die inhaltlichen Anträge sind alle belanglos. Die Solidarisierungen bringen alle nichts, das ist Zeitverschwendung. Der fzs hat einfach nichts zu melden, das ist das Problem. Hannover ist übrigens eine schöne Stadt. Sonst war das anscheinend noch schlimmer. Teils gingen die Berichte von Freitag auf Montag, wach, drei Tage Wach. Die Nacht von.... Ich finde es gut, dass J.H. das jetzt mit dem AS macht. Das ist einfach ein zu teurer Spaß.

J.R.: Wie kommt der Beitrag denn zustande?

M.S.: Das richtet sich nach der Studierendenzahl, also bei uns nicht ganz 1€ pro Studi. Zum Vergleich: Der Semesterbeitragsanteil, der an die VS geht, beträgt 7€, also 14€ im Jahr. Davon geht als 1€ an den fzs, wovon wir am Ende nicht wirklich einen spürbaren Mehrwert für die Studierenden hier in Freiburg haben. Der könnte auch besser genutzt werden, für Dinge, die den Studis in Freiburg konkret was nutzen. Der Rest der Beiträge wird da deutlich konkreter genutzt, bspw. für die Frelos.

J.R.: Die müssen ja einen Finanzbericht abgeben, oder?

M.S.: Ja, findest du [hier](#).

J.W.: Um das produktiv zu gestalten: Man kann eine Person anfragen, die mal zeigt, was der fzs macht.

S.M.: Eine positive Sache: Der fzs unterstützt Studierendenschaften in Bayern, weil die Studierendenschaften nicht verfasst sind und deswegen keinen Semesterbeitrag erheben dürfen. Ich weiß auch nicht, ob es so viel bringen würde, wenn wir jemanden einladen würden. Wenn jemand kommt, kennt die Person sich aus. Aber das Problem ist, dass viele sich nicht auskennen. Wir buttern da so eine hohe Summe rein, das ist für den StuRa manchmal eine abstrakte Summe.

J.E.: Ich glaube, wir sollten die Arbeit, die wir nicht sehen, honorieren. Der fzs ist ja schon eine Vertretung auf Bundesebene, die auch gegenüber der Bundespolitik Studis vertritt. Ich kann mir schon vorstellen, dass die einiges machen. Trotzdem ist das sehr viel Knete. Man kann da durchaus mal anfragen.

N.H.: Ist der Betrag fix?

S.M.: Meinen Informationen nach ist der Betrag fix.

J.R.: Die haben extra einen Beitrag, warum die Beträge so hoch sind. Im internationalen Vergleich sei das noch sehr gering.

6) Wahlergebnisse der letzten Woche

1) Tabea Häberle (PR-Referat)

Die Bewerberin wurde gewählt.

2) Finanzantrag: "Symposium of Biology Students in Europe (SymbioSE) 2022"

Beantragt wurden 2000.00€, genehmigt wurden 2000.00€.

TOP 3 Fachschaftsarbeit

1) Fachschafts-Homepage

J.E.: Ich habe die Ideen von der letzten Woche mal gesammelt, es gibt dafür ein [Pad](#).

M.S.: Viele von den Dingen, die da drin stehen, sind schon in einer anderen Form auf der Homepage. Die Sachen müsste man nur aktualisieren. Aber da kann uns kein externer Mensch helfen, das ist Arbeit, die wir selbst machen müssen. Ich habe mir die Homepage noch einmal angeschaut, ich behaupte, dass man sich da gut reinarbeiten kann. Das Einzige, wofür wir wirklich Hilfe benötigen, so wie ich das sehe, ist die Sache mit dem Datenschutz und den Cookies.

J.W.: Ich stimme dir teilweise zu. Wenn sich da ein paar Menschen zusammen setzen, kann man die Beiträge erstellen. Und es geht schneller, wenn wir da eine externe Person haben, die sich auskennt.

J.E.: Sieht die Homepage bei euch auch so aus? Weil die ist absolut zerschossen. Da wurden Updates nicht installiert, deswegen gibt es da jetzt Probleme. Natürlich sollte da aber auch jemand aus der FS dabei sein.

M.S.: Ich sage nicht, dass wir keine externe Hilfe benötigen, aber der Großteil der Arbeit ist einfach, dass man die Sachen aktualisieren muss.

J.W.: Was war denn die Intention des Pads? Weil sich ja zwei Personen ja mit der genaueren Ausarbeitung beschäftigen können. Das können wir ja demnächst genauer besprechen und dann einen AK bilden

M.S.: Ich bin dafür, das jetzt zu machen. Sonst liegt das wieder auf Eis. Ich erkläre mich auch bereit, da mitzumachen

J.E.: Ich auch.

2) KG-IV-Vernetzung

J.W.: Die Digitalisierung schreitet voran. Die Vernetzung läuft, die Anglistik war auf einer Hütte letztes Wochenende, ich bin neidisch. Vielleicht kann man ein PubQuiz veranstalten. Irgendwas cooles. Es gibt eine Whats-App-Gruppe, ihr seid alle willkommen.

3) Maskendeals

J.E.: Es liegen Masken im FS-Raum. Der ist jetzt auch wieder offen. Im Wissen, dass ich kommende Woche nicht da bin, würde ich vorschlagen, dass wir das als kleine Aktion nutzen, um uns bekannter zu machen. Man kann das so machen, dass wir die mit den Stickern verteilen.

M.S.: Ich bin mir nicht sicher, ob das mit dem StuRa-Mandat, mit dem die Masken gekauft wurden, geht. Bei Hochschulgruppen geht das auf jeden Fall nicht, weil die nicht zur VS gehören, anders aber sieht es bei uns als Fachbereich aus.

J.W.: Vor zwei oder drei Wochen war die Frage, ob man die Masken verteilen darf. Da war wieder die Antwort ja.

S.M.: Ich glaube auch, dass wir die Masken so nicht hätten verteilen dürfen. Wir sind sowieso schon auf dem Weg in die Illegalität. Die Jusos müssen ja auch nicht weltanschaulich neutral.

J.R.: Wir müssen die ja schon auch an Powi-Studis bringen.

M.S.: Die Antwort im StuRa war ja, weil die Frage war, ob man die Masken in den Fachbereichen verteilen darf. Wenn man die jetzt aber als Werbemittel nutzt, um die eigene Fachschaft bekannter zu machen, ist das etwas anderes.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste.

Ohne Gegenrede angenommen.

J.W.: Wir können ja einen Zettel mit StuRa und Fachschaft verteilen.

J.R.: Oder wir verteilen die Masken separat mit zwei verschiedenen Personen.

J.E.: Frag mal nach, M.S., dann klären wir das kommende Woche.

4) *Social-Media Update*

N.H.: Ich habe ein doodle erstellt, um einen Termin ein Foto zu finden.

5) *Kneipentour*

S.M.: Wir haben uns getroffen. Am 22.06. oder 23.06. wären mögliche Termine.

E.D.: Ich habe da Geburtstag.

J.H.: Das kann man ja verbinden.

J.W.: Den Termin soll der AK machen, es werden sowieso nicht alle Zeit haben.

S.M.: Das sind schon die Termine, die für uns am besten passen. Bei diesem Geburtstag ist das von sehr hoher Relevanz, weil sonst die halbe FS raus ist. Wir werden wahrscheinlich sowieso Schwierigkeiten haben, Leute zu finden. Ihr könnt gerne sagen, dass ihr Dinge gut findet, aber das interessiert uns nicht. Die Idee ist, dass wir die Gruppen nicht unbeaufsichtigt lassen können. Wir würden 10 9er Gruppen machen, nachdem, wie viele sich melden, würden wir die Kneipen auswählen und die Route planen. Die Anmeldung soll über eine Mail-Adresse laufen. Das ist umständlich, aber datenschutzrechtlich wasserdicht.

E.D.: Ich finde die Idee voll gut. Voll gut, würde ich unterstützen. Wir haben noch die Mail-Adresse von der Ersthütte, die kann man verwenden, weil die aktuell nicht verwendet wird.

J.E.: Ich finde das Konzept auch cool, aber ich weiß nicht, ob sich wirklich alle anmelden müssen. Aber das ist ja egal. Man kann Google-Forms nehmen mit Umfragen, das kann man dann als Excel-Tabelle auswerfen lassen.

S.M.: Ruhe M.S.! Wir können uns ja nicht einfach spontan treffen, weil wir Tische und auch Stühle reservieren müssen.

J.W.: Du hast gemeint, wir müssen überlegen, wie ihr die Gruppen aufteilt? Kann man nicht einfach nur einen Wechsel machen.

E.D.: Ich finde das auch gut, weil der Weg auch Zeit benötigt.

GO-Antrag auf sofortiges Ende der Debatte.

Gegenrede.

Der GO-Antrag wird zurückgezogen.

S.M.: Danke fürs Feedback. Wir besprechen uns.

TOP 4 Termine und Sonstiges

1) Wahlen:

Mittwoch, den 22. Juni 2022, 15 Uhr: Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen (SVB und FakRat, StuRa)

13. - 27.05.2022: Auflegung des Wählerverzeichnisses der StuRa-Wahlen

19. - 25.05.2022: Auflegung des Wählerverzeichnisses der Universitätswahlen

15. - 22.06.2022: Zeitraum zur Einreichung der Wahlvorschläge für die StuRa-Wahlen

22.06.2022: Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Universitätswahlen

J.E.: Kann ich den Social-Media-Leuten noch einen Post senden, damit die Leute in das Wählerverzeichnis schauen? Ich hatte da schon Probleme.

J.R.: Ich fände es gut, dass man das auch in die Whats-App-Gruppen schreibt.

A.C.: Die StuRa-Liste bekommen wir ja schon voll, es geht eher um die Soziologie und die FakRat-Liste.

J.W.: Zum FakRat: Da bin ich dran. Ich will da auch rein. Beim StuRa ist das Problem, dass die Liste, wenn sie voll ist, nicht reicht. Es müssen auch Leute hingehen.

M.S.: Ich weiß nicht, ob Leute, die noch nie in Berührung mit HoPo gekommen sind, mehr Initiative zeigen werden, in den StuRa zu gehen, als die Leute, die aktuell gewählt sind. Ich glaube das Problem ist eher, dass immer kommuniziert wurde, dass niemand in den StuRa muss, weil J.W. sowieso immer da ist. Stattdessen ist es wahrscheinlich sinnvoller, den Leuten zu sagen, dass sie zwar nicht jede Woche, aber doch alle 4-5 Wochen in den StuRa sollten. Weil die aktuelle Situation, dass nur eine Person in den StuRa geht und sich mit der Struktur auskennt, ist absolut nicht optimal.

A.C.: Mir war nicht bewusst, dass wir regelmäßig durchroutieren.

J.W.: Ich wollte auch niemanden direkt angreifen, ich kann auch verstehen, dass der StuRa letztes Jahr online nicht so attraktiv war.

18.05- 22.05 (7-24 Uhr): Prüfungsanmeldung SoSe 2022

21.07.2022: Veranstaltung "Half-time (whistle) in the USA"

TOP 5 Lob und Tadel

Lob an J.E. für Wahlkoordination

Tadel an SWFR für kein ToGo mehr

Die Sitzung endet um 21:49 Uhr.